



1 Überschreite die Schwelle des Alltags – Tritt ein in die Welt der Bibel

Welche Schwelle steht für mich in meinem Leben als nächstes an? Welche Schwelle macht mir gerade zu schaffen? Welche Schwelle möchte ich gerne überschreiten?

2 Der Baum des Lebens und der Baum der Erkenntnis

Gott verbot den Menschen von den Früchten des Baums der Erkenntnis zwischen Gut und Böse zu essen. Als Adam und Eva – von der Schlange verführt – dieses Gebot übertreten und von den verbotenen Früchten aßen, vertrieb Gott den Menschen aus „Eden“ (hebräisch: das Paradies). Sie wurden sterblich.

3 Dornbusch/Fühlstraße

Am brennenden Dornbusch gibt Gott sich zu erkennen (Ex 3,5). Er ist der, der da ist – sicher, verlässlich, unvergänglich. Das meint: Ich bin immer bei Euch! Ich werde immer bei Euch sein!

4 Holzbalken / „Kreuzgruppe“

Dies sind 300 Jahre alte Eichenbalken eines alten Fachwerkhauses. Aus einem „toten“ Baum wurden Balken für ein Haus, Ort für ein gutes Leben.

Damit sind wir nah beim Tod von Jesus am Kreuz. Doch wie das? Jesus musste sein Kreuz zur sogenannten Schädelhöhe, die auf Hebräisch Golgota heißt, tragen. Dort kreuzigten sie ihn und zwei andere, in der Mitte Jesus. (Joh 19,17-19).

Der, der gestorben und ins Grab gelegt wurde, erscheint drei Tage später seinen Freunden und Jüngern. Die Türen verschlossen und doch steht er leibhaftig vor ihnen, spricht und isst mit ihnen. Es verändert alles.

Von dieser Erfahrung her sehen sie das Leben Jesu und seinen Tod in einem neuen Licht.

Ihnen wird bewusst:

Dieser Jesus ist der Herr ihres Lebens, er ist der Herr über Leben und Tod - und das bedeutet für alle Menschen: die Liebe ist stärker als der Tod.

(schaut auf die Rose, sie ist das Symbol der Liebe)

Der Kreuzestod und die anschließende Auferstehung ist für uns Christen die größte Hoffnung und Zuversicht. Darum feiern wir Ostern, das Fest der Auferstehung, als großes Fest. Stell dich mitten zwischen die Balken und spüre nach!

5 Kräuterkreuz

Im Kreuz ist Heilung! Viele Pflanzen können gesund, heil machen. Erkennst Du sie?

Zum Beispiel:

Aloe Vera: Aloe Vera-Saft zur Wundheilung

Salbei: (salvare: retten/heilen) bei Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut

Lorbeer: liefert würziges Öl, symbolisiert die Ewigkeit und Unsterblichkeit

Ringelblume: für Salben und lindernde Tees

7 Feige

Sie wird nach dem Olivenbaum als zweitwichtigste Pflanze in der Bibel erwähnt.

In Friedenszeiten traf man sich im Schatten des Feigenbaums, um auszuruhen, zu reden und zu lachen – auch, um die süßen Früchte zu genießen. So ist der Feigenbaum selbst zu einem Zeichen für Frieden und Lebensglück geworden (Micha 4,4).

Auf dem Weg in die Oase:

9 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben (Joh 15,5)

„Wenn ich weggehe, dann bleibt zusammen“, sagt Jesus. „Geht nicht auseinander, sonst wird eure Botschaft kraftlos.“ Verbunden bleiben, wie der Weinstock mit den anderen Reben. Wir Menschen brauchen die Gemeinschaft.

10 Brunnen - Du führst mich zum Ruheplatz am Wasser (Psalm 23,2)

Nichts auf dieser Welt könnte leben ohne Wasser. In der Bibel ist Gott selbst die Quelle des Lebens. Wo sind meine/deine Quellen?

13 Öffne das Fenster nach Osten (2 Kön 13,17)

Kirchen richten sich meist gen Osten, zum Sonnenaufgang und damit zur symbolischen Auferstehung, zum himmlischen Jerusalem, zum Paradies. Ein Blick aus dem Fenster bietet oft Neues. Der Weitblick lässt uns noch nicht alles erkennen, kann aber spontane Gedanken und Ideen geben.